

Presse- Mitteilung

Hofheim/Frankfurt, 03. Februar 2021

Ab jetzt in der RMV-App: RMV-Auslastungsprognose und Verbindungsauskunft mit Fahrrad, Carsharing und Taxi

Piktogramm in RMV-Verbindungsauskunft weist auf voraussichtliches Fahrgastaufkommen hin / Vernetzung von Bus und Bahn mit weiteren Verkehrsmitteln für die erste und letzte Meile / Update der RMV-App seit dieser Woche erhältlich

Seit dieser Woche sind die verkehrsmittelübergreifende Verbindungsauskunft und die RMV-Auslastungsprognose über die RMV-App abrufbar. Bisher waren diese Funktionen nur über die mobile Webseite m.rmv.de verfügbar. Das Update zur App-Version 2.12, das ab sofort in den App-Stores von Apple und Google erhältlich ist, integriert die Funktionen nun in den wichtigsten mobilen Kundenkanal des Verbunds.

„Mit der RMV-Auslastungsprognose gehen wir auf ein ganz wichtiges Bedürfnis unserer Fahrgäste während der Corona-Pandemie ein – den Wunsch nach ausreichend Platz in den Fahrzeugen. Bei einer Umfrage gaben ganze 70 Prozent unserer Fahrgäste an, dass die Auslastungsprognose für sie in der aktuellen Lage eine wichtige Maßnahme darstellt, um sich in Bus und Bahn sicher zu fühlen. Mit dem neuen Update machen wir diese Funktion über 2,5 Millionen RMV-App-Besitzern unkompliziert zugänglich“, so RMV-Geschäftsführer Prof. Knut Ringat. „Darüber hinaus zeigen wir unseren Fahrgästen mit der Integration von Mietfahrrädern, Carsharing und Taxi in die Verbindungsauskunft weitere Fahrtoptionen auf und bieten so eine nahtlose Wegekette von Tür zu Tür. Mit dem Update vereinheitlichen wir das Informationsangebot auf unseren mobilen Kanälen und gehen so einen großen Schritt nach vorne auf dem Weg zur RMV-Mobilitätsplattform.“

Presse- Mitteilung

Über die verkehrsmittelübergreifende Verbindungsauskunft

Mit der verkehrsmittelübergreifenden Verbindungsauskunft können Fahrgäste bei der Planung ihrer Reiseroute neben den klassischen ÖPNV-Verbindungen mit Bussen und Bahnen auch weitere Verkehrsmittel bzw. Mobilitätsangebote einbeziehen. Möglich sind auch Kombinationen mit Carsharing, Bikesharing, dem Taxi oder dem eigenen Fahrrad. Im ersten Schritt werden neun Mobilitätspartner in der RMV-App integriert. Diese sind: book-n-drive, CityFlitzer book-n-drive, SHARE NOW, TIER Mobility, stadtmobil, eMobil, meinRad (in Mainz und Wiesbaden), nextbike und Taxi Deutschland.

Zusätzlich neu in der RMV-App: Genauer Fahrzeugstandort via Live-Map

Zusätzlich zur verkehrsmittelübergreifenden Verbindungsauskunft bietet das neue App-Update eine Live-Map-Funktion. Auf der Umgebungskarte der App (Abrufbar über: Seitenmenü >>> Umgebungskarte) können Fahrgäste neben Bahnhöfen oder Haltestellen jederzeit und aktuell die Live-Standpunkte von Bussen, Bahnen, Sharing-Fahrzeugen oder Mietfahrrädern einsehen.

Über die RMV-Auslastungsprognose

In der RMV-Auslastungsprognose wird die prognostizierte Fahrzeugbelegung in Form eines Piktogramms in der Verbindungsauskunft angezeigt. Ist das zu erwartende Fahrgastaufkommen auf der gewünschten Verbindung hoch, werden dem Fahrgast alternative Routen mit voraussichtlich geringerem Fahrgastaufkommen vorgeschlagen. Das Pilotprojekt haben RMV, VGF, traffiQ und der Auskunftsspezialist HaCon nach Zuspitzung der Corona-Krise innerhalb kürzester Zeit auf die Beine gestellt.

Über die RMV-App

Seit ihrer Einführung wurde die RMV-App bereits mehr als 2,5 Millionen Mal im Google Play- und Apple-Store heruntergeladen. Dabei wird sie als Vertriebskanal immer wichtiger: Bis Ende 2020 ist die Zahl der registrierten Nutzer im Vergleich zu 2019 um 20 Prozent gestiegen. Insgesamt werden über die App etwa 12 Prozent aller Einzel- und Tageskarten vertrieben, mit steigender Tendenz. Eine Auswahl der Funktionen der RMV-App finden sich unter www.rmv.de > Service > Online-Services > Die RMV-App.